



Joedel ♥ Simon mit Julia & Samuel Pietschmann

12206 P.O. Box, Ortigas Centre Postoffice, 1605 Pasig City, Philippines

Hallo ihr Lieben,

es geht in die Verlängerung! Nicht etwa beim Fußballspiel, sondern bei der Quarantäne und dem Lockdown im Großraum Manilas! Während in Deutschland gerade die dritte Welle zuschlägt, befinden wir uns hier am Beginn der zweiten Welle. Die Zahl der täglichen Neuinfektionen hatte vor kurzem 10.000 erreicht und war damit sogar höher als bei der ersten Welle vor einem Jahr! Die Regierung hat deshalb gerade wieder eine strengere Ausgangssperre verhängt, zunächst einmal bis zum 04. April geltend. Diese könnte aber durchaus nochmal um mehrere Wochen verlängert werden. Das soll helfen die überfüllten Krankenhäuser zu entlasten und die Fallzahlen zu senken. Aufgrund dieses erhöhten Infektionsrisikos mussten wir auch die Arbeit von „Cooking for a cause“ daran anpassen. Das heißt, das gemeinsame Kochen ist gerade pausiert und wir überlegen stattdessen, zunächst nur noch Lebensmittelpakete zu packen und an die bedürftigen Familien zu verteilen. Denn gerade jetzt brauchen sie diese Hilfe. Und nicht nur das, sondern sie brauchen auch die spürbare Liebe und Zuwendung Gottes zu ihnen, die sie ein Stückweit durch C4C erleben. Das haben wir auch durch die vielen Rückmeldungen und positiven Reaktionen der Menschen gemerkt. Die Familien freuen sich auch sehr über die Möglichkeit, das Essen mit anderen zu teilen. Das gibt ihnen Freude, verbessert die Atmosphäre und stärkt die Gemeinschaft in der Community. Und die Empfänger danken zuerst einmal Gott dafür, denn sie wissen, dass ER es ist, der sie dadurch segnet!

Auch den gerade arbeitslosen Köchinnen und Fahrradkurieren geben wir zur Zeit Lebensmittel zum Eigengebrauch, weil sie ja gerade nicht bezahlt werden können. Natürlich hoffen wir, dass dieses wichtige Projekt sehr bald wieder in der ursprünglichen Form fortgesetzt werden kann. Zum Segen für die Menschen und auch für das philippinische Team von C4C, das die enge und freudige Gemeinschaft untereinander sehr genießt. Zum Team gehört auch „Eli“, ein alleinerziehender Vater zweier Kinder aus dem angrenzenden Slum. Er hat noch keine persönliche Beziehung zu Jesus und so wünscht sich das Team, dass sie ihm ein gutes Vorbild sein können und er zum Glauben an Jesus Christus kommen wird. Zusammen mit den anderen versucht Joedel immer wieder Gespräche über den Glauben einzubringen. Wir sind gespannt, was Gott in seinem Leben noch so alles tun wird.



Übrigens hatten Joedel und ich am 26. März unseren 12. Hochzeitstag mit einem einfachen Brunch zu Hause gefeiert.



## Corona-Fälle

Leider mehren sich auch die Corona-Fälle in unserem Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis. Von Nicole und Baby Briana hattet ihr ja schon gehört. Wir danken euch für eure Gebete. Beiden geht es mittlerweile wieder gut. Allerdings hat sich nun auch Jubal erneut angesteckt und hat Husten und Schnupfen. Und auch einige Mitglieder aus verschiedenen FeG-Gemeinden sind erkrankt. Die Corona-Tests sind für viele Menschen teuer. Es gibt zwar einige kostenlose Corona-Tests, die von der Regierung gestellt werden. Aber die Menschenschlangen sind an diesen Orten oft so lang, dass es manchmal sehr lange dauert, bis ein Test überhaupt erhältlich ist und durchgeführt werden kann. Und auch die Impfungen gehen hier im Allgemeinen nicht sehr zügig voran. Die Philippinen brauchen darum dringend unser Gebet!

## Tayo Na Vorbereitungen

Wir freuen uns, dass wir mittlerweile Kontakt mit einigen Interessenten für den „September-Kurs“ haben und sich davon sogar schon zwei Frauen verbindlich angemeldet haben. Als Team hatten wir die letzten Wochen auch an einem umfangreichen Infoheft gearbeitet, das den Teilnehmern die Vorbereitungen für ihre Ausreise erleichtern soll. In Sachen Mietshaus berichteten wir im Rundbrief die letzten Monate nichts. Das liegt daran, dass wir zwar seit Mitte Dezember eine mündliche Zusage für ein Haus bekommen, aber bisher noch keinen Mietvertrag unterschrieben haben. Einerseits bleibt es dadurch weiterhin spannend, ob dieses Haus wirklich das „Tayo Na Zentrum“ werden wird oder sich die Vermieter noch anders entscheiden könnten. Andererseits ist es ein Segen, dass wir die letzten vier Monate noch keine Miete zahlen mussten. Denn der ursprünglich geplante Beginn im März musste ja wegen der Corona-Pandemie auf September verschoben werden. Wir glauben, dass „Gott da seine Hände im Spiel hat“ und uns bewahrt hat und uns auch weiterhin führen wird. Deswegen brauchen wir viel Gebet um Weisheit, wie wir in den nächsten Monaten vorgehen sollen. Danke auch für all eure Gebete! Darum...



## ...Gebetsanliegen

- **DANKE** für die Möglichkeit, dass viele Menschen durch C4C von Gott gesegnet wurden und seine Liebe und Versorgung erfahren haben.
- **BITTE** betet für die schnelle Fortsetzung von C4C trotz der erweiterten Quarantäne.
- **BITTE** betet dafür, dass Nina Vollmer trotz Einreisebeschränkungen in Kürze einreisen darf.
- **BITTE** betet für Bewahrung der Menschen vor Corona-Infektionen und für eine schnellere Durchführung von Impfungen.

## **Vielen Dank für all eure Gebete und finanzielle Unterstützung!**

Der Bibelvers für diesen Brief ist aus **1. Petrus 1,3**: „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns neu geboren und mit einer lebendigen Hoffnung erfüllt. Diese Hoffnung gründet sich darauf, dass Jesus Christus vom Tod auferstanden ist.“

In diesem Sinne wünschen wir euch Allen von Herzen **FROHE OSTERN!**

Eure *Simon, Joedel, Samuel und Julia*



Christus für die Welt  
**allianzmission** <sup>CP</sup>



Allianz-Mission e.V.  
Spar- und Kreditbank Witten eG  
IBAN: DE 86 4526 0475 0009 1109 00  
BIC: GENODEM1BFG  
Verwendungszweck: „Familie Pietschmann“